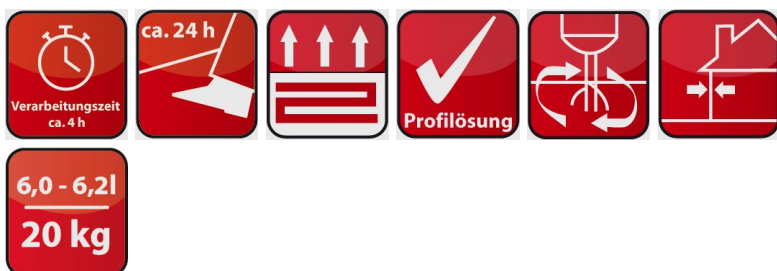


## RYWALIT® FK X MEGA HIGH PERFORMANCE FLEX- FLIESENKLEBER

Hochflexibler zementärer Dünnbettmörtel nach DIN EN 12004 C2 TE S2 für die besonders sichere Verklebung von Feinsteinzeug, speziell geeignet für die Verlegung von großformatigen XXL-Fliesen, für die Verklebung auf Heizestrichen, auf jungen, unbeheizten Zementestrichen, mit Fließbetteigenschaften, für innen und außen



### PRODUKTEIGENSCHAFTEN

Rywalit FK X MEGA zeichnet sich durch sehr gute Verarbeitungseigenschaften, sowie extrem hohe Flexibilität und Verformbarkeit aus. Der Rywalit FK X MEGA baut Spannungen ab und wirkt dadurch entkoppelnd. Universell einsetzbar im Innen- und Außenbereich, für Boden und Wand. Ideal zum Verkleben von:

- ▶ großformatige, auch dünn-schichtige XXL-Formaten

- ▶ Keramikfliesen und -platten auf Heizestrichen
- ▶ Hohlraumböden und Trockenestrichen

## ANWENDUNGSGEBIETE

Rywalit FK X MEGA Flex-Fliesenkleber eignet sich für die Verklebung im Dünnbettverfahren nach DIN 18157 von:

- ▶ alle möglichen (auch dünne) keramische Wand- und Bodenfliesen
- ▶ (Glas)mosaik
- ▶ Feinsteinzeugfliesen
- ▶ Spalt- und Klinkerplatten
- ▶ Klinkerriemchen
- ▶ Cotto
- ▶ Grobkeramik
- ▶ verformungsunempfindlichen Naturwerk, Kunst- und Betonwerksteinen
- ▶ verfärbungsunempfindlichen Naturwerk, Kunst- und Betonwerksteinen
- ▶ Keramikbeläge auf Balkonen und Terrassen
- ▶ Keramischen Beläge im Schwimmbadbau

Rywalit FK X MEGA eignet sich für die Verklebung nach dem Dünnbettverfahren (DIN 18157, Teil 1) in folgenden Bereichen:

- ▶ auf „jungen Zementestrichen“ (unbeheizt, siehe Informationen bei Untergrundvorbehandlung)
- ▶ Untergründen mit Wand- oder Bodenheizung. Die Bedingungen des Merkblattes „Keramische Fliesen und Platten, Natur und Betonwerksteine auf beheizten Fußbodenkonstruktionen“, Ausgabe 2007 und die Richtlinie TV179 des WTCB: "Harde vloerbedekking op verwarmde dekvloer" müssen erfüllt sein.
- ▶ durch seine spezielle Mörtelmatrix mit Spannung abbauender Wirkung auf Untergründen im Bereich der Sanierung, Renovierung, wo eine zusätzliche Entkopplung notwendig ist

## UNTERGRÜNDE

- ▶ „junge Zementestriche“ (unbeheizt, schwimmend oder als Verbundestrich)
- ▶ Zementestriche, auch schnellabbindende Estriche
- ▶ Untergründen, die Spannungen ausgesetzt sind
- ▶ Rywalit/Technicel Verbundabdichtungen
- ▶ Betonbodenkonstruktionen (mindestens 28 Tage alt, bzw. Sonderinformationen einholen)
- ▶ Betonwandkonstruktionen (mindestens 3 Monate alt, bzw. Sonderinformationen einholen)
- ▶ Porenbeton
- ▶ Zementputz, Kalkzementputz (CS II, CS III, CS IV nach DIN En 998-1, Druckfestigkeit 0 2,5 N/mm<sup>2</sup>)
- ▶ Gipsputz (nach DIN EN 13279-1, Druckfestigkeit 0 2,5 N/mm<sup>2</sup>; 0 1,0 CM-% Restfeuchte)
- ▶ Gipskarton- und Gipsfaserplatten
- ▶ Dämm- und Ausbauplatten
- ▶ Mauerwerk
- ▶ Gussasphaltestrichen (vollflächig abgesande) IC 10 und IC 15 nach DIN 18354 und DIN 18560
- ▶ Trockenestrichen
- ▶ Calciumsulfatgebundene Estriche
- ▶ Alte Betonwerkstein- und Naturwerksteinbeläge
- ▶ Alte keramische Beläge
- ▶ Bodenbeläge im Außenbereich in Kombination mit dem Systemaufbau von Rywalit Monokornmörtel. Zur Unterstützung der Drainagefunktion ist das Buttering-Verfahren anzuwenden.

Die Produktdatenblätter der Systemprodukte beachten

## ANFORDERUNG AN DEN UNTERGRUND

- ▶ Der Untergrund sollte trocken, fest, tragfähig und formstabil sein
- ▶ Frei von haftmindernden Schichten wie z.B. Staub, Schmutz, Öl, Fett, Wach, Farbe und Lack, sowie losen Teilen
- ▶ Trenn- und Sinterschichten u.ä. sind durch geeignete mechanische Maßnahmen, z.B. Schleifen, Bürsten, Strahlen oder Fräsen, zu entfernen.
- ▶ Er sollte den Anforderungen der DIN 18202, Toleranzen im Hochbau, entsprechen
- ▶ Es gelten die Anforderungen der DIN 18157
- ▶ Junge Zementestriche (unbeheizt; schwimmend oder auf Trennlage, Mindestqualität CT-F4 nach DIN 18560) sind bei Verwendung von Rywalit FK X MEGA Flex-Fliesenkleber nach Begehbarkeit bis zum max. fünften Tag nach Einbau zu belegen (Fliesen mit Kantenlängen bis max. 60 cm), danach erst wieder nach 28 Tagen, sofern sie ausreichend tragfähig sind und den Anforderungen der DIN 18 560 entsprechen. Bis zur Verlegung ist der Estrich vor zu schneller Austrocknung zu schützen (mit Plastikfolie bedecken).
- ▶ Bei nachfolgender Verlegung von keramischen Belägen müssen Zementestrichen mindestens 28 Tage alt sein, der Festigkeitsklasse F4 entsprechen und eine Restfeuchte von 0 4,0 CM-% (Heizestriche 0 2,0 CM-%).
- ▶ Calciumsulfatgebundene Estriche (Anhydrit) müssen gemäß den Richtlinien des deutschen ZDB-Merkblatts „Beläge auf Calciumsulfatestrich“ und des WTCB „Voorbereiding van anhydriet dekvloeren“ geprüft und vorbehandelt werden. Restfeuchte von 0 0,5 CM-% (Heizestriche 0 0,3 CM-%) aufweisen.
- ▶ Zementestriche müssen den Anforderungen der DIN 18560 und der WTCB TVN 189 Estriche Teil 1 und TVN 193 Estriche Teil 2 entsprechen.

## UNTERGRUNDVORBEHANDLUNG

- ▶ Stark saugende, mineralische Untergründe (z.B. alter Zementestrich, Gipsputz) mit Rywalit Tiefengrund, alternativ Rywalit Tiefengrund rapid vorbehandeln.
- ▶ Glatte, nicht saugende Untergründe wie alte Fliesen und alte Anstriche, Teppichbodenkleber, etc., die nicht zu entfernen sind, mit Rywalit Haft- und Kontaktgrund vorstreichen.
- ▶ Calciumsulfatgebundene Fliesestriche mit Rywapox Dichtgrund Epoxydharzgrundierung grundieren und mit Quarzsand abstreuen (Trocknungszeit ca. 24 Stunden)

## Hinweis:

eine Vorbehandlung mit Rywalit Sperr- und Haftgrund ist nur erlaubt, wenn anschließend die Platten mit einem kristallin schnellabbinden Kleber, z.B. Rywalit FKX Schnell Flex-Fliesenkleber oder Rywalit MBM Mittelbettmörtel Flex Schnell verlegt werden (auch nur bei Fliesenformaten 0 100 cm Kantenlänge und Fliesengröße < 1 m<sup>2</sup> möglich, technisches Merkblatt beachten, Trocknungszeit der Grundierung: 24 Stunden)

## VERARBEITUNG

- ▶ In einem sauberen Gefäß werden zu ca. 6,0 – 6,2 Liter Wasser und 20kg Pulver gemischt
- ▶ unter kräftigen Einrühren (mit Rührwerk) bis ein geschmeidiger, dickpastöser Mörtel entsteht. Rywalit FK X MEGA Flex-Fliesenkleber benötigt eine Reifezeit von ca. 3 Minuten. Danach noch einmal kräftig durchrühren. Bei Normaltemperatur kann Rywalit FK X MEGA ca. 4 Stunden lang verarbeitet werden.
- ▶ Rywalit FK X MEGA wird zunächst mit der Glättseite des Zahnspachtel, dann mit einem geeigneten Zahnspachtel bzw. Zahnkelle so auf den Untergrund verteilt, dass ein vollflächiges Verkleben der Bauelemente gewährleistet ist.
- ▶ Rywalit FK X MEGA kann, je nach Saugfähigkeit des Untergrundes, in einem Arbeitsgang für eine größere Fläche (XXL Fliesen) aufgezogen werden.
- ▶ Den Belag in das frische Kleberbett einschieben und eindrücken, bevor die Hautbildung einsetzt.
- ▶ Mörtelreste entfernen.
- ▶ Mit dem Rywalit FK X MEGA können Unebenheiten bis zu 10 mm mit einem glatten Spachtel ausgeglichen werden. Größere Unebenheiten mit Rywalit Ausgleichsmassen ausgleichen.
- ▶ Die Fliesen und Platten können bis zu 15 Minuten nach dem Ansetzen noch ausgerichtet werden.
- ▶ Bereits anziehendes Material nicht mit Wasser aufrühren oder mit Pulver mischen.
- ▶ Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

## HINWEISE

Rywalit FK X MEGA bei der Verarbeitung unter ungünstigen Baustellenbedingungen wie hohen Temperaturen oder direkter Sonneneinstrahlung vor zur schneller Austrocknung schützen, weil dies die Dauer der Einlegezeit negativ beeinflusst. Hautbildung kontrollieren.

Alle Angaben sind Richtwerte und entsprechen unserem heutigen Wissensstand. Im Zweifel insbesondere des geeigneten Einsatzbereiches des Produktes kontaktieren Sie bitte unsere technische Beratung.

## TECHNISCHE DATEN

### FK X MEGA

Anmischverhältnis:	6,0 – 6,2 Liter Wasser : 20 kg Pulver
Verbrauch:	Zahnung 6 x 6 x 6 mm: ca. 2,0 kg/m <sup>2</sup> Zahnung 8 x 8 x 8 mm: ca. 2,4 kg/m <sup>2</sup> Zahnung 10 x 10 x 10 mm: ca. 3,1 kg/m <sup>2</sup>
Verarbeitungszeit:	ca. 4 Std.
Einlegezeit (offene Zeit):	30 min. (abh. vom Objekt- und Lufttemperatur)
Korrigierzeit:	ca. 15 min.
Begehbar / Verfugbar:	nach ca. 24 Std
Fußbodenheizung:	geeignet
Verarbeitungstemperatur:	Über +5°C Luft- und Objekttemperatur
CE-Kennzeichnung:	C2: Haftzugfestigkeit $\geq 1,0$ N/mm <sup>2</sup> (alle Lagerungsarten) T: hohe Standfestigkeit E: verlängerte offene Zeit S2: Biegezug $\geq 5$ mm gemäß EN 12002
Lagerung	trocken lagern, im Originalgebinde 12 Monate lagerfähig Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII.

## LIEFERFORM

20kg Sack

## SICHERHEITSHINWEISE

Bitte das Sicherheitsdatenblatt beachten.

**D**  
Rywa GmbH & Co  
Kommanditgesellschaft  
Raestruperstrasse 3  
D-48231 Warendorf  
T +49 (0) 2581-8076  
F +49 (0) 2581-61331  
info@rywa.de  
www.rywa.de

**BENELUX**  
Technicel  
Zone Reme 4  
B-2260 Westerlo  
T +32 (0)800 11 040  
F +32 (0)800 11 050  
info@technicel.com  
www.technicel.com

Rev. 05/18  
Dieses Blatt ersetzt alle vorherigen. Die Daten auf diesem Blatt wurden nach den neuesten Labordaten zusammengestellt. Technische Eigenschaften können angepasst werden. Es besteht kein Anspruch auf Vollständigkeit. Vor dem Gebrauch müssen Sie sicherstellen, dass das Produkt für diese spezielle Anwendung geeignet ist. Zu diesem Zweck sind vorherige Tests erforderlich. Unsere allgemeinen Verkaufsbedingungen gelten.